

Niederschrift

über die 52. öffentliche Sitzung des Planungsausschusses der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 20.04.2006

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Anwesend sind:

Stellv. Ausschussvorsitzende Anne Bödecker

Ausschussmitglieder
Dieter Boelick
Günter Finke
Karl-Heinz Groenhagen
Erwin Grünau
Jörg Limberg
Friedrich Minits
Elfriede Schwitters
Doris Wolken

Grundmandat
Heinz Knefelkamp
Ingrid Schneider

Von der Verwaltung nehmen teil:
Bürgermeister Gerhard Böhling
BOAR Bernd Kaminski
StA Thomas Berghof
StAR Bruno Strach

Gäste:
Herr Weber und Herr Mendel von der Firma Media-Saturn zu TOP 6,
Herr Dr. Dehrendorf vom Landkreis Friesland zu TOP 6

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung

Die stellv. Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die stellv. Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Zahl der anwesenden Ratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die stellv. Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 08. 03. 2006 - öffentlicher Teil

Diese Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

6. Geplante Ansiedlung eines Media-Elektrofachmarktes in Roffhausen
SV-Nr. 01/0937

BM Böhling führt einleitend anhand der Ausführungen in der Sitzungsvorlage aus, dass es sich hier um einen besonders geeigneten Standort für die Ansiedlung des Media-Marktes handelt. Im Vorfeld wurden mit den Nachbarkommunen Wilhelmshaven und Jever Informationsgespräche geführt, in denen insbesondere Vorschläge im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit, z. B. Gewerbesteuerverteilung, angesprochen wurden. Bei Zustimmung für eine Ansiedlung in Roffhausen durch den Stadtrat ist das Moderationsverfahren gemäß Einzelhandelskooperation Ost-Friesland einzuleiten.

Herr Weber und Herr Mendel als Projektleiter der Firma Media-Saturn stellen anhand einer Power Point-Präsentation die Geschäftsstruktur des Unternehmens, die verkehrliche Infrastruktur und insbesondere die Projektplanung für den Standort Roffhausen an der Orbisstraße dar. Besonders die Vorteile für Schortens, Wilhelmshaven, Jever und die Region mit der Schaffung von ca. 50 Arbeitsplätzen, Kaufkraftbindung in der Region und Zahlung der Gewerbesteuer am Standort werden herausgestellt. Zudem profitieren örtliche Betriebe von der Ansiedlung durch Auftragsvergaben an Elektro-Handwerksbetriebe, Gastronomie und Presse. Bei der Investition, die sich im hohen einstelligen Millionenbereich bewegt, werden rund 50 % der Aufträge erfahrungsgemäß an regionale Betriebe vergeben.

Auf Nachfrage erklärt Herr Weber, dass bezüglich der Ansiedlung eines Saturn-Marktes in Wilhelmshaven bislang keine Gespräche mit der Stadt Wilhelmshaven geführt wurden. In diesem Zusammenhang wird von ihm erklärt, dass Roffhausen der optimale Standort für eine Ansiedlung ist.

Dr. Dehrendorf führt aus, dass der Landkreis Friesland einer Ansiedlung zustimmt und diese unterstützt. Er stellt positiv heraus, dass die Beteiligung der Nachbarkommunen sehr frühzeitig erfolgte und auf dieser Grundlage gemeinsam mit dem Oberzentrum eine Entwicklung erfolgen kann, da es sich hier um einen gemeinsamen Wirtschaftsraum handelt. Die raumordnerischen Aspekte und die genaue rechtliche Abschätzung sind im Moderationsverfahren gemeinsam zu klären.

Fraktionsübergreifend wird in den Wortbeiträgen deutlich, dass die Ansiedlung des Media-Marktes positiv gesehen wird.

Der Rat möge beschließen:

1. Der Ansiedlung eines Media-Elektrofachmarktes im Ordnungsraum des Oberzentrums im Ortsteil Roffhausen der Stadt Schortens wird zugestimmt.
2. Für die Ansiedlung des Media-Elektrofachmarktes ist das Moderationsverfahren zur interkommunalen Abstimmung als großflächiger Einzelhandelsbetrieb beim Landkreis Friesland als untere Landesplanungsbehörde einzuleiten.
3. Nach Abschluss des Moderationsverfahrens ist im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages mit Media-Saturn ein vorhabenbezogener Bebauungsplan für den Standort des Elektrofachmarktes im jetzigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 78 „Gewerbegebiet Roffhausen“ aufzustellen. Die Fläche ist als Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „großflächiger Einzelhandel“ gemäß § 11 (3) Baunutzungsverordnung (BauNVO) festzusetzen.

Das Änderungsverfahren für den Flächennutzungsplan ist im Parallelverfahren durchzuführen.

7. Umbenennung der Straße "Zum Kolk" und vorgesehener Erschließungsstraße in "Nordfrost-Ring"; flächensparende Durchführung Lärmschutzmaßnahme **SV-Nr. 01/0936**

RM Thiesing als Vorsitzender erläutert den Antrag der CDU/FDP/UWG-Gruppe. BM Böhling ergänzt, dass in Gesprächen mit den Anliegern „Zum Kolk“ die finanziellen Belange einvernehmlich zur Zufriedenheit aller geregelt wurden.

Die stellv. Vorsitzende Bödecker erklärt im Namen der SPD-Fraktion, dass diese der Umbenennung im beantragten Rahmen zustimmen wird, da sichergestellt ist, dass den Anliegern keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Der Rat möge beschließen:

1. Die Straße „Zum Kolk“ wird umbenannt in „Nordfrost-Ring
2. Beim Bau der „B 210 neu“ wird die Abfahrt westlich von Ostiem, ab dem Kreisverkehr auf der B 210 alt“, als neue Erschließungsanlage bis zur Plaggestraße als „Nordfrost-Ring“ weitergeführt.

Die dann notwendige Lärmschutzmaßnahme gegenüber den Schmiedeweg-Anliegern ist unter dem Gesichtspunkt zu planen, die den geringsten Flächenbedarf erfordert (z. B. keine Erdwall-Lösung).

8. Anfragen und Anregungen:

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

